

## **Pressemitteilung**

### **Oliver Bierhoff begeistert 1.000 Gäste bei größter Kundenveranstaltung der Sparkasse Mittelfranken-Süd**

Parallelen zwischen Spitzensport, Mittelstand und wirtschaftlichem Erfolg im Fokus

**Weißenburg**, im November 2025

Rund 1.000 Gäste folgten am vergangenen Dienstag der Einladung der Sparkasse Mittelfranken-Süd in die Seeweierhalle in Weißenburg und wurden damit Teil der größten Kundenveranstaltung in der Geschichte des Hauses. Dort, wo einst das S-Gespräch entwickelt wurde, kamen Kundinnen und Kunden, Vereinsvertreterinnen und -vertreter sowie zahlreiche Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, um einem Abend über Teamgeist, Haltung und langfristige Entwicklung zu erleben.

#### **„Erfolg entsteht im Team – im Sport wie in der Wirtschaft“**

In seiner Begrüßung betonte Thorsten Straubinger, Vorsitzender des Vorstands, die Bedeutung klarer Strukturen und starker Teams: „Im Fußball wie in der Wirtschaft gewinnt keiner allein. Viele Menschen, viele Funktionen, ein gemeinsames Ziel: Das ist die Grundlage für Erfolg.“

Mit Blick auf die laufende Fusion zwischen der Sparkasse Mittelfranken-Süd und den Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen ergänzte er: „Unser Zusammenschluss ist ein gutes Beispiel dafür, wie unterschiedliche Stärken zusammenwirken. Genau wie in einer Mannschaft entsteht Stärke durch Vielfalt und Zusammenspiel.“

#### **Oliver Bierhoff: Der Weg nach Rio und warum Mentalität wichtiger ist als Talent**

In seinem Vortrag gewährte Oliver Bierhoff Einblicke in die strategische und kulturelle Entwicklung der Nationalmannschaft über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren.

Ein zentraler Punkt seines Vortrags: Erfolg braucht das richtige Mindset. „Mentalität schlägt Talent. Sonst wäre Griechenland nie Europameister geworden“, so Bierhoff.

Seite 2

Pressemitteilung November 2025

Er schilderte, wie die Mannschaft für jedes Turnier ein Motto entwickelte, neue Trainingsmethoden aus anderen Sportarten übernahm oder datenbasierte Ansätze testete – lange bevor diese im Fußball selbstverständlich waren. Diese Bereitschaft, früh zu investieren und neue Wege zu gehen, sei ein entscheidender Wettbewerbsvorteil gewesen.

### **Team-Balance statt Ego zum WM-Titel**

Besonders eindrücklich beschrieb Bierhoff die Bedeutung klarer Rollen: Von 23 Spielern hätten 16 den Anspruch gehabt, in der Startelf zu stehen. Sieben hingegen wussten, dass sie vor allem als Teamplayer gebraucht wurden. Die Kunst sei, eine Balance zu schaffen, in der jeder seinen Platz akzeptiert und versteht, warum er wichtig ist.

Diese Haltung zeigte sich auch auf dem Platz: Jerome Boateng auf rechts, Benedikt Höwedes auf links. Beide auf Positionen, die nicht ihren klassischen Rollen entsprachen. Und trotzdem spielten sie voller Überzeugung, ohne zu klagen. „Genau diese Mentalität macht den Unterschied“, so Bierhoff. „Am Ende wirst du Weltmeister, wenn jeder weiß, was er beitragen muss.“

### **Früh handeln, langfristig denken**

Im Gespräch mit dem Weißenburger Moderator und SZ-Journalisten Uwe Ritzer zog Bierhoff einen Bogen zur Wirtschaft: „Gerade der Mittelstand zeigt, wie wichtig klare Entscheidungen, langfristiges Denken und konsequentes Arbeiten sind. Viele Themen brauchen Zeit. Wer zu früh aufgibt, verliert. Wer dranbleibt, gewinnt.“

Für sportliche Stimmung sorgte im Anschluss das Torwandschießen zwischen Oliver Bierhoff und Vertreterinnen und Vertretern regionaler Vereine. Jeder Treffer brachte eine Spende

Seite 3

Pressemitteilung November 2025

über 250 Euro, ein Treffer von Bierhoff weitere 100 Euro für alle Vereine von der Sparkasse.

Zwei Vereinen gelang der Treffer. Doch niemand ging leer aus: Alle teilnehmenden Vereine erhielten eine Zuwendung, zusätzlich vergab die Sparkasse einen Fairnesspreis. „Wir wollten bewusst, dass keiner ohne Preis nach Hause geht“, sagte der stellvertretende Vorsitzende des Vorstands Jürgen Pfeffer mit einem leichten Schmunzeln. „So gehört sich das auf dem Platz wie in unserer Region.“



Bild v.l.n.r.: Hinten: Jürgen Pfeffer, Oliver Bierhoff, Thorsten Straubinger; Vorne: Uwe Ritzer, Bernd Reichert, Frank Sarres

Fotograf: Thomas Paulmann

Seite 4  
Pressemitteilung November 2025

**Presseverantwortlich**

**Sparkasse Mittelfranken-Süd**

Axel Röttschke  
Stv. Pressesprecher  
Telefon 09171 82-1563  
Telefax 09171 82-2199  
[axel.roetschke@spkmfrs.de](mailto:axel.roetschke@spkmfrs.de)